

# Aufbruch, Spielfreude, Klangsinnlichkeit

## Jazz Innovatives Augsburger All-Star-Quartett eröffnet Frühlingssaison im Mobilé

**Marktoberdorf** Mit einem Paukenschlag startete die Kleine Kunstbühne Mobilé in die Frühlingssaison. Mobilé-Chefin Monika Schubert präsentierte mit Kiese wetters GammaRama ein innovatives All-Star-Quartett aus der jungen Augsburger Jazzszene. Und alles atmete an diesem Abend veritablen Aufbruch, fulminante Spielfreude und märchenhafte Klangsinnlichkeit.

Seit 2011 ist GammaRama am Start, der Augsburger Saxofonist und Klarinettist Jan Kiese wetter versammelte seinen langjährigen Schlagzeug-Weggefährten Tilman Herpichböhm sowie Kontrabassflüsterer Uli Fiedler aus Wertingen. Zugleich entschied er sich klangtechnisch gegen das Piano und holte den Münchner Gitarristen Bernd Huber. Wie

grandios sich diese vier Jazzkünstler ergänzen und inspirieren, offenbarte Kiese wetters „For Nice People“, ein geistreiches jazziges Glasperlenspiel voll rhythmischer Leichtigkeit mit wechselnden Duopartnern an Tenorsax und Kontrabass oder Gitarre und sprühendem Schlagzeug.

Sie alle erwiesen sich als großartige Erzähler zwischen Postbop und experimentellen Klängen mit ihrem kristallinen Quartett-Tonfall. Rhythmisch ausgefuchst setzen die vier Jazzer auf Parallelschritte, Spiegelungen und Imitationen. Mit elektronischer Verzerrung und Halleffekten an

Kontrabass und Gitarre bildeten sie vibrierende Klangflächen, über denen Kiese wetter mit kerniger Tonintensität seine Tenorsax-Pirouetten drehte. Und stets bot ihm Huber mit seinen E-Gitarren-Klängen ein farbenreiches Echo.

Sämtliche Titel stammen aus der Feder des 34-jährigen Kiese wetter. Die dreiteilige „Mission-Suite“, zeigte ein überaus aufregendes Quartett-Klangbild, denn hier griff Kiese wetter zum Sopransaxofon. An diesem entfaltete er eine berauschte Skala an weichen und scharfen Klängen, in deren Hintergrund stets ein nervöser, explosiver Ton mitschwang. In virtuoser Zwiesprache folgte ihm Bernd Hubers E-Gitarre einfühlsam durch sämtliche Tonverastelungen. (gsc)



Das Quartett GammaRama begeistert im Mobilé.

Foto: Gabriele Schroth